

Bezirksausschuss 22 Aubing-Lochhausen-Langwied

Antragsteller:

Brigitta Bacak, SPD-Fraktion, Vorsitz UA Soziales, Familie, Senioren, Kultur

Franz Federmann, CSU-Fraktion, Vorsitz UA Bildung, Schule, Sport

Dagmar Mosch, Fraktion Bündnis90/Die Grünen

München, 19. Februar 2020

Nachbarschaftstreff für das Quartier um die Gilchinger Straße

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert im Zuge der Sanierungsarbeiten um die Entwicklung der GEWOFAG-Wohnanlagen an der Gilchinger Straße, Wildenrother Straße und angrenzende Teile der Altostraße einen Nachbarschaftstreff einzurichten.

Die Stadt München soll dabei -in Zusammenarbeit mit der GEWOFAG- den Neubau eines Nachbarschaftstreffs, sowie etwaige Übergangslösungen im Bestand der Wohnanlagen und deren hauptamtliche sozialpädagogische Begleitung ermöglichen.

Der Nachbarschaftstreff soll nicht nur den Bewohner\*innen der GEWOFAG-Wohnanlagen, sondern allen Menschen der angrenzenden Quartiere im Stadtbezirk 22 offenstehen.

Begründung:

Der Bezirksausschuss 22 unterstützt und begleitet seit 2017 das REGSAM-Schwerpunktgebiet um die Gilchinger Straße, Wildenrother Straße und angrenzende Teile der Altostraße. Auf die Stellungnahme des BA 22 vom 26. April 2017 wird Bezug genommen.

Die Sanierungsarbeiten in den GEWOFAG-Wohnanlagen sind weiter fortgeschritten und die Arbeit im Kooperationsgremium Schwerpunktarbeit Gilchinger Straße von REGSAM trägt erste Früchte.

Aus dem Stadtbezirk 22 wird diese Arbeit von vielen Akteuren unterstützt. Wir erwähnen im Besonderen die unterstützende Arbeit der Grundschule an der Gotzmannstraße, die Kinder- und Jugendarbeit der Aubinger Tenne, den städt. Kindergarten a.d. Ubostraße, das Alten- und Service-Zentrum Aubing, die Stiftung Kick ins Leben, Spiellandschaft Stadt, die Initiativgruppe e.V. – Interkulturelle Begegnung und Bildung.

Mobile Spieleangebote in der Wohnanlage in den Oster-/Pfingst-/Herbstferien, ein Straßenfest 2019, sowie die Teilnahme am Stadtteilstfest 2019, die Förderangebote für die Kinder und Jugendlichen und vor allem auch die Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner konnten die Verbindung zwischen der Wohnanlage und dem umliegenden Alt-Aubing, sowie dem Stadtbezirk bereits etwas stärken.

Nachdem die REGSAM-Schwerpunktarbeit in 2020 endet und sich abzeichnet, dass die bisher vorhandene soziale Infrastruktur nördlich der S-Bahnlinie 4 nicht ausreichen wird, um die begonnenen Projekte und Aktivitäten mittel-/langfristig aufrecht zu erhalten unterstützt der BA 22 die gemeinschaftlich erarbeitete Forderung eines Nachbarschaftstreffs für das Quartier um die Gilchinger Straße.

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben ihr Engagement in vielen Beteiligungen und zuletzt auch in einer groß unterstützten Unterschriftenaktion „Gemeinsam statt einsam!“ zum Ausdruck gebracht.

Es ist die überaus gute Arbeit der REGSAM-Moderation hervorzuheben.

Weiterhin ist die bisherige mehr als positive Unterstützung der Schwerpunktarbeit „Gilchinger Straße“ durch die Eigentümerin GEWOFAG hervorzuheben. Die immer offene und unterstützende Mitwirkung der GEWOFAG Vertreter\*innen, sowie zum Beispiel die Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner bei der Gestaltung der Spielplätze in den verschiedenen Bauabschnitten ist hervorzuheben.

Räume für Begegnung, Austausch und Kooperation für das Quartier um die Gilchinger Straße zu schaffen muss das Ziel sein, damit Begegnung und Austausch stattfinden kann.

Wir bitten deshalb die Stadt München gemeinsam mit der GEWOFAG im Rahmen der weiteren Entwicklung der GEWOFAG-Wohnanlagen einen Nachbarschaftstreff einzurichten und sozialpädagogisch zu begleiten.